

Ihr Partner
in Geldangelegenheiten



RAIFFEISENKASSE
DEUTSCHNOFEN - ALDEIN
Gen.m.unb.H.

Sitz: 39050 DEUTSCHNOFEN
Tel. 0471/616630

Zweigstellen:

39040 ALDEIN
Tel. 0471/88 68 08

39050 EGGEN
Tel. 0471/61 57 38

39040 ALTREI
Tel. 0462/8 20 80

39040 TRUDEN
Tel. 0462/8 70 43

DRUCK: TIROLIA AG / BZ

**BATAILLON EGGENTAL
DES SCHÜTZENBEZIRKES
BOZEN STADT UND LAND**

Kompanien: Deutschnofen - Eggen - Gummer - Karneid -
Steinegg - Tiers - Welschnofen



Einladung

**zum Wiedergründungsfest
des Bataillon Eggental**

**Sonntag, dem 25. August 1991
in Deutschnofen**

Grußwort

Liebe Schützenkameraden, liebe Ehrengäste, liebe Festgäste!

Als Bataillonskommandant möchte ich alle Schützenkameraden und Marketenderinnen aus dem ganzen Tirol sowie die Ehrengäste und Festgäste zum Bataillonsfest herzlich willkommen heißen. Dieses Fest soll zeigen, daß die Schützen des einstigen Bataillon auch heute noch, wie vor mehr als 200 Jahren, in kameradschaftlicher Weise zur Pflege des Brauchtums und im Dienste unserer Heimat zusammenstehen. Auf diesem Wege möchte ich allen jenen danken, die uns in unseren Vorhaben unterstützt haben und allen Festteilnehmern für die Teilnahme danken.

Mit Schützen Heil grüßt
Bataillonskommandant Hptm. Luis Schönauer

Zur Geschichte

Zur Zeit der Tiroler Freiheitskriege von 1796 bis 1810, wurden die Eggentaler Schützen zur Landesverteidigung aufgeboten. Die Hauptleute stammten aus den verschiedenen Dörfern, Welschnofen, Steinegg, Gummer und Deutschnofen. Für Deutschnofen war es der damals bekannte Gerichtsschreiber Herr Anton von Spreng, für Welschnofen der Wirt Michael Neulichedel, für Gummer Michael Zelger vom Kardaunerhof. So waren die Eggentaler Schützen damals vom Verteidigungsausschuß beauftragt im Fleimstal bis hinunter zur Valsugana gegen den französischen Feind Napoleon in Stellung zu gehen. Im Jahre 1803 wurden die Anhöhen von Kohlern und Kampenn gegen den Feind verteidigt.

In den Jahren 1799 und 1800 standen die Deutschnofner Schützen, wo auch die Welschnofner, Gummerer, Steinegger, Karneider und Tierser angegliedert waren, unter Hauptmann Spreng im Vinschgau und in der Schweiz. Im Laufe des Jahres 1809 waren die besagten Schützen mindestens fünfmal ausgezogen. Am 29. Mai 1809 machten sie, zusammen mit den Karneidern 114 Mann, die blutige Schlacht am Berg Isel mit. Vom 8. bis 20. Juni stand eine Kompanie von 160 Mann unter Hauptmann Michael Neulichedel in Riva Gardasee. Zuletzt wurden sie im Herbst zur Sicherung der Südgrenze nach Trient beordert, diesmal 94 Mann stark. Bei Trient haben viele das Leben gelassen, andere gerieten in Gefangenschaft. Hauptmann Anton Spreng hat im Jahre 1809 folgenden Leitspruch auf das Gerichtsbuch in Deutschnofen, wo er Gerichtsaktuar war, geschrieben: »Erwirb dir Jugend und Verstand nicht, um sie, von der Welt genannt, mit eitlen Stolze zu besitzen: Erwirb sie mit edler Müh und halte dies für Ruhm: durch sie der Welt und dir zu nützen.«

Als im Jahre 1815, nach dem Wiener Kongress, Tirol wieder zu Österreich zurückkam erlebte das Schützenwesen auch im Eggental wieder eine ruhigere Zeit. Im Jahre 1923 wurden, durch den Faschismus, die Schützen verboten. Allerdings wurden diese seit 1959 wieder in allen Teilen des Landes Tirols sowie Welschtirol wiedergegründet.

Zeitprogramm

Samstag, dem 24. August 1991:

ab 12 Uhr Festbetrieb im Zelt auf dem Sportplatz,
Unterhaltung bei Musik und Tanz
Ab 20 Uhr spielt die Tanzkapelle Tiesner Buam

Sonntag, dem 25. August 1991:

9.00 Uhr Aufstellung der Schützen zum Einzug beim Adler
9.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche von Deutschnofen,
zelebriert vom Hochw. Dekan Albert Schönthaler,
mitgestaltet vom Kirchenchor Deutschnofen
Leitung: Hans Simmerle
Heldenehrung durch Landesk.-Stellv. Dr. Luis Ploner
Bläser spielen die Weise vom »Guten Kameraden«
10.30 Uhr Auszug vom Gottesdienst
und Aufstellung auf dem Dorfplatz

Festakt auf dem Dorfplatz:

Eröffnung des Festaktes durch Hauptmann Herbert Lutz
Begrüßung durch den Bataillonskom. Hptm. Luis Schönauer
Grußworte von: Landeskommandant Pius Leitner
Bürgermeister Dr. Hans Zelger
Landeskom. des Welschtiroler Schützenbundes,
C. Cadrobbi
Festrede: Bundeskulturreferent Dr. Luis Zingerle
Ehrungen von verdienten Schützen
Abspielen der Landeshymne von der Musikkapelle Deutschnofen
unter der Leitung von Michl Simmerle
Abmarsch vom Dorfplatz bis zum Festzelt mit Defilierung
links bei Apotheke

Marschordnung:

Bundesleitung
Bataillon Eggental
Musikkapelle Deutschnofen
Abordnung der Dorfverein von Deutschnofen
Abordnung Gebirgsschützenkompanie Bad Reichenhall
Abordnung des Tiroler Schützenbundes
Welschtiroler Schützenkompanien
Südtiroler Schützenkompanien

Am Nachmittag:

12.00 – 14.00 Uhr Konzert der Musikkapelle Deutschnofen
14.00 Uhr Volkstanzgruppe Deutschnofen
14.30 – 16.30 Uhr Duo Walter und Peter
16.30 Uhr Volkstanzgruppe Deutschnofen
17.00 – 19.00 Uhr Duo Walter und Peter
19.00 – 23.30 Uhr Musikkapelle Penon

P.S.: Das Fest findet bei jeder Witterung statt (Zelt).